SAMSTAG, 07.09.

09:30 – 10:30 Uhr, Vortrag Otto Glanzer: Forschungsstrategien für die Humanistische Psychotherapie.

Im Vortrag wird eingangs der Stand empirischer Forschung im Bereich der Humanistischen Psychotherapie skizziert und anschließend das für Forschung im Praxisfeld taugliche Design der Einzelfall-Zeitreihenstudien vorgestellt.In einem Animationsfilm wird der konkrete Ablauf der Studie mit ihren einzelnen Abschnitten und ihrer Schrittfolge gezeigt. Im anschließenden Workshop werden die einzelnen Messinstrumente demonstriert und besprochen.

10:40 – 11:40 Uhr, Vortrag Manfred Thielen: Der Körper in der Humanistischen Psychotherapie.

Psyche und Körper sind eine dialektische Einheit, jedes Gefühl drückt sich sowohl psychisch als auch körperlich aus. In der Humanistischen Psychotherapie wird der Mensch als verkörpert gesehen und die psychotherapeutische Arbeit mit dem Körper, z.B. dem Körpererleben und dem Körperausdruck, ist einer ihrer zentralen Fokusse. Non-verbale Interventionen sind integraler Bestandteil ihrer Praxis. Sie kann sich dabei auf die jahrzehntelangen theoretischen und praktischen Erfahrungen der Körperpsychotherapie stützen. In dem Vortrag wird der aktuelle Stand der Integration des Körpers in der Humanistischen Psychotherapie dargestellt.

12:00 – 13:45 Uhr, Workshops zu den Vorträgen

13:45 – 14:45 Uhr, Pause, Catering

Integrative Falldiskussion, Panel:

15:00 - 16:00 Uhr

Abschlussdiskussion:

16:00 - 16:30 Uhr

Welche Perspektiven und Aktivitäten folgen aus der Fachtagung?

140,- € (für beide Tage)

100,- € Mitglieder der AGHPT-Verbände

50,- € Student*innen, PiA

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung. Sie sind verbindlich angemeldet, wenn Ihr Tagungsbeitrag unter Angabe des Vor- und Nachnamens und der Rechnungsnummer eingegangen ist.

IBAN: DE91 6001 0070 0971 5277 05, BIC: PBNKDEFF

Bis zum 07.08.2024 Rückerstattung des Tagungsbeitrags abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50,- €. Ab dem 08.08.2024 Rückerstattung von 50% des Tagungsbeitrags.

Ab dem 15.08.2024 ist der komplette Tagungsbeitrag fällig.

Ш

m

DFP | Deutscher Fachverband für Psychodrama e. V.

DGIK | Deutsche Gesellschaft für integrative Therapie, Gestalttherapie und Kreativitätsförderung e.V.

DGK | Deutsche Gesellschaft für Körperpsychotherapie e.V.

DGLE | Deutsche Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse e.V.

DGTA | Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse e.V.

DVG | Deutsche Vereinigung für Gestalttherapie e.V.

GLE-D | Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse in Deutschland e.V.

VPP | Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im BDP

HUMANISTISCHE PSYCHOTHERAPIE

Humanistische Psychotherapie: Beziehungsfokussiert, körperbasiert und integrativ

ANMELDUNG

anmeldung@aghpt.de

TOWER 9 COLUMBIADAMM 10, 12101 BERLIN

Ort: SFU, in der Nähe U-Bhf. Platz der Luftbrücke, U 6

www.aghpt.de









HUMANISTISCHE PSYCHOTHERAPIE

Beziehungsfokussiert, körperbasiert und integrativ

Diese Fachtagung wird von der Arbeitsgemeinschaft Humanistische Psychotherapie (AGHPT) in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden (DFP, DGIK, DGK, DGLE, DGTA, DVG, GLE-D, VPP 1) veranstaltet.

Wir wollen, mit Ihnen zusammen

- die Diskussion um die gemeinsame Basis der verschiedenen Ansätze der Humanistischen Psychotherapie vertiefen;
- die integrativen Schlüsselkompetenzen für erfolgreiche Psychotherapie erörtern, die in der internationalen Fachdiskussion immer mehr an Bedeutung gewinnen;
- die große Bedeutung des k\u00f6rperlichen Geschehens und Erlebens f\u00fcr psychische und interpersonelle Prozesse vorstellen und Beispiele f\u00fcr entsprechende Interventionen pr\u00e4sentieren;
- Forschungsstrategien und Instrumente darstellen, die sich für die komplexen Verfahren der HPT eignen.

Hieraus ergeben sich Perspektiven für die Forschung, Lehre, Ausbildung, Anwendung und die Darstellung unserer Grundorientierung in der Fachöffentlichkeit.

Herzliche Einladung und seid willkommen!

AGHPT-Fachtagungsteam:
Ernst Diebels, Jürgen Kriz, Manfred Thielen

Vorstand der AGHPT:

Karl-Heinz Schuldt (1)

Karl-Heinz Schuldt (1. Vors.), Kathrin Schleitzer (2. Vors.), Stefan Körber

TAGUNGSPROGRAMM

FREITAG, 06.09.2024

15:00 - 15:30 Begrüßung und Aktuelles

15:30 – 16:30 Essentials der Humanistischen
Psychotherapie.
Historisches – Gegenwärtiges – Zukünftiges
Vortrag: Prof. Dr. Jürgen Kriz

16:40 – 17:40 Allgemeine Wirkgrößen und Schlüsselkompetenzen für erfolgreiche Psychotherapie. Vortrag: Ernst Diebels

18:15 - 20:00 Workshops zu den Vorträgen

SAMSTAG, 07.09.2024

09:30 – 10:30 Forschungsstrategien für die Humanistische Psychotherapie. Vortrag: Dr. Otto Glanzer

10:40 – 11:40 Der Körper in der Humanistischen
Psychotherapie. Vortrag: Dr. Manfred Thielen

12:00 - 13:45 Workshops zu den Vorträgen

13:45 - 14:45 Pause, Catering

15:00 - 16:00 Integrative Falldiskussion: Panel

16:00 – 16:30 **Abschlussdiskussion:** Welche Perspektiven und Aktivitäten folgen aus der Fachtagung?

FREITAG, 06.09.

15:30 – 16:30 Uhr, Vortrag Jürgen Kriz: Essentials der Humanistischen Psychotherapie. Historisches - Gegenwärtiges - Zukünftiges

Humanistische Psychotherapie umfasst viele bekannte Ansätze, die auch in der AGHPT vertreten sind. Deren spezifische Ausdifferenzierungen sind in zahlreichen Werken publiziert. In diesem Vortrag steht aber das historisch gewachsene Wurzelgeflecht aus gemeinsamen Konzepten im Zentrum. Die Leitfrage ist: Was sind die Essentials, die das ganzheitlich-humanistische Menschenbild fundieren? Plädiert wird dafür, vor allem die Konzepte "Phänomenologische Grundhaltung", "Therapeutische Beziehung/ Begegnung" und "Aktualisierungstendenz" als zentral anzusehen. Diese sind für die konkrete Arbeit und deren weitere Erforschung mit der Komplementarität von subjektiven und objektiven Perspektiven (z.B. persönliche Befindlichkeit vs. diagnostische Befunde) und der Komplementarität von körperlichen und symbolischen Prozessen verbunden (konkret: wie wird die Welt der inneren Erfahrungen zur Sprache gebracht).

16:40 – 17:40 Uhr, Vortrag Ernst Diebels: Allgemeine Wirkgrößen und Schlüsselkompetenzen für erfolgreiche Psychotherapie.

In großen Teilen der wissenschaftlichen Fachöffentlichkeit wird die Beweiskraft von RCT-Studien, die nach Methoden und Techniken suchen, um den Erfolg von PT nachzuweisen, relativiert und sogar bezweifelt. Statt dessen wurden allgemeine Wirkgrößen, sog. Kontextfaktoren, gefunden, die bedeutsamer für den Behandlungserfolg sind. Aus diesen kombinierten Wirkfaktoren lassen sich Kompetenzen ableiten, die eine erfolgreiche Psychotherapie, ein(e) erfolgreiche(r) Psychotherapeut(in) braucht. Humanistische Psychotherapie (Ausbildung) kann diese Kompetenzen lehren und anwenden – sie sind in unserer Grundorientierung bei allen Verfahren bereits angelegt.

18:15 – 20:00 Uhr Workshops zu den Vorträgen